

badenova AG & Co. KG
Innovationsfonds Klima- und Wasserschutz
Tullastr 61, 79108 Freiburg
als e-mail an: innovationsfonds@badenova.de

Halbjährlicher Zwischenbericht Nr.2

Projektnummer:2020-10

Berichtsdatum: 30.04.2021

Laufzeit : 31.10.2022

Fördervolumen:150.000 €

Projektname: Interkommunale Nahwärmeversorgung Oberwolfach-Wolfach

a) Bisher erzielte Ergebnisse:

Die Verbindungsleitung zwischen den Wärmeverbänden Oberwolfach Ortsmitte und Mima-Museum ist fertiggestellt. Die Firma Heizmann und die Öffentlichen Liegenschaften der Ortsmitte sind angebunden. Auch in die Sportplatzstraße ist eine Wärmeleitung verlegt. Das Gesamtquartier der Nahwärme umfasst nun 5 öffentliche Liegenschaften, 5 Gewerbebetriebe, 4 Mehrfamilienhäuser sowie 12 Ein- und Zweifamilienhäuser. Es wurden 810 m Wärmeleitung, 430 m Breitbandleerrohre, 140 m Wasserleitung und 320 m Elektrokabel und 520 m sonstige Leerrohre in den Untergrund verlegt. Mit dieser zusätzlichen Infrastruktur ist das Quartier für eine klimafreundliche und digitale Zukunft bestens gerüstet. Durch die erfolgten Nahwärmeanschlüsse werden jährlich rund 25.000 cbm Erdgas und 40.000 Liter Heizöl ersetzt. Erfreulicherweise ist es gelungen, die Stadt Wolfach vom Anschluss Ihres Schulzentrums an die Nahwärmeversorgung zu überzeugen. Der voraussichtliche Wärmeabsatz beläuft sich auf 1,4 GWh. Damit gewinnt der markungsübergreifende Ansatz des Projekts erheblich an Bedeutung.

Die Imagekampagne „Darum Nahwärme“ läuft und findet auch überörtlich große Beachtung.

(siehe auch <https://energieportal.oberwolfach.de/darum+nahwaerme.html>).

Das Bebauungsplanverfahren für die Heizzentrale wurde abgeschlossen. Die Planungen sind abgeschlossen. Der Bauantrag wird noch diese Woche eingereicht.

b) Erreichen der gesetzten Meilensteine:

Mit der Verbindung der bestehenden Wärmeverbände in der Ortsmitte ist ein erster Meilenstein erreicht. Das Quartier in seinem jetzigen Bestand sichert einen Wärmeabsatz von 700 MWh jährlich.

- c) Aufgetretene Probleme (z.B. mit Finanzierung, Personal, technischer Realisierung, Planabweichung):

Sorgen bereitet die Realisierung des 1 MW-BHKWs. Dessen Wirtschaftlichkeit ist durch die CO2-Besteuerung des Erdgasbezugs und die Vergütungsregelungen des Netzbetreibers für den eingespeisten Strom fraglich.

- d) Vorgeschlagene Lösungen zur Behebung dieser Probleme:

Es wird darüber nachgedacht, anstatt des großen BHKWs kleinere BHKWs mit je 50 kWel zu installieren und die Leistung des Hackschnitzelkessels entsprechend zu erhöhen.

Unterschrift (wenn möglich):
(Projektkoordinator)


KWA Oberw. Co
Oberw. Fach KG
— Springmann
Gemeindeoberamtsrat

Letzter Zwischenbericht wurde erstellt am 31.10.2020.